

Pressemitteilung

Dr. Christian Starke feiert 70. Geburtstag

Dresden, 6. Juni 2006: Dr. Christian Starke, Gesellschafter der APOGEPHA Arzneimittel GmbH Dresden, vollendete am 6. Juni 2006 sein 70. Lebensjahr. Geschäftsleitung und Mitarbeiter sowie Vertreter der pharmazeutischen Verbände und Geschäftspartner nahmen dies zum Anlass, ihrem Firmenchef und Mitstreiter für sein unternehmerisches und gesellschaftliches Engagement zu danken.

Dr. Christian Starke wurde 1936 in Dresden als Sohn des Chemikers und Apothekers Dr. Johannes Starke geboren. Er studierte an der TU Dresden Chemie und promovierte später an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg "Über die elektrochemische Reduktion von m-Nitroacetophenon zu m-Aminoacetophenon". Nach dem Tode seines Vaters im Jahr 1968 übernahm Dr. Christian Starke die Leitung der damals halbstaatlichen APOGEPHA als Geschäftsführender Komplementär. 1972 folgte die Enteignung. Dr. Christian Starke blieb dennoch im Unternehmen und leitete den VEB Apogepha danach noch für einige Zeit. Da er nicht bereit war, politische Kompromisse einzugehen, verzichtete er später jedoch auf die Betriebsleitung und übernahm 1974 die Leitung der Forschungsabteilung. Gemeinsam mit einem Kern gleich gesinnter Mitstreiter war er stets um eine solide fachliche Arbeit bemüht. Die erfolgreiche Entwicklung des für APOGEPHA heute wichtigen Produktes Propiverin, ein international anerkanntes Arzneimittel zur Behandlung der Harninkontinenz, fällt in diese Zeit und zeugt von der wissenschaftlichen Leistung.

Mit der Einheit Deutschlands eröffneten sich für Dr. Christian Starke neue Chancen. Es gelang ihm, APOGEPHA als eines der ersten pharmazeutischen Unternehmen der neuen Bundesländer 1991 zu reprivatisieren und in Familienbesitz zurückzuführen. Die so gewonnene wirtschaftliche Unabhängigkeit und Eigenständigkeit war wesentliche Basis für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens in den Folgejahren. Mit hohem persönlichem Engagement und Unternehmertum hat Dr. Christian Starke das traditionsreiche Familienunternehmen neu strukturiert und auf Wachstumskurs gebracht. APOGEPHA hat sich seit der Reprivatisierung im Therapiegebiet Urologie einen Namen verschafft und zu einem anerkannten Spezialisten entwickelt. Mit dem Hauptprodukt Propiverin ist APOGEPHA auch international erfolgreich und in vielen Märkten präsent.

Für seine Verdienste zur Stärkung des sächsischen Mittelstandes erhielt Dr. Christian Starke im Jahr 2001 den Verdienstorden des Freistaates Sachsen.

Im Jahr 2000 erfolgte die Übergabe der Geschäftsführung an seine Tochter Henriette Starke, die das Familienunternehmen nunmehr in 3. Generation führt. Die Frage der Unternehmensnachfolge, die für viele mittelständische Unternehmen in der heutigen Zeit ein Problem ist, wurde damit geklärt und eine wesentliche Voraussetzung für eine kontinuierliche Führung und Entwicklung des Unternehmens geschaffen.

Als Unternehmer war und ist sich Dr. Christian Starke zugleich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Er ist politisch engagiert und arbeitet in zahlreichen Gremien und Vorständen, so auch im Vorstand des

Bundesverbandes der Arzneimittelhersteller (BAH), mit. Darüber hinaus unterstützt er eine Vielzahl sozialer und kultureller Projekte in der Region.

APOGEPHA beschäftigt heute 170 Mitarbeiter und erwirtschaftete im vergangenen Jahr einen Umsatz von 25,5 Mio. €. Die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Arzneimitteln zur Behandlung urologischer Erkrankungen bilden den Schwerpunkt der Arbeit. Jährlich investiert das Unternehmen ca. 15 % des Umsatzes in Forschung und Entwicklung und damit in die Zukunft des Unternehmens.

Kontakt:

APOGEPHA Arzneimittel GmbH
Kyffhäuserstraße 27
01309 Dresden

Steffi Liebig
Leiterin Personal und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0351/3363-497
Fax: 0351/3363-897
e-mail: sliebig@apogepha.de